

Herrn Präsident meine Damen und Herren

Parlamentarische Empfehlung zur Aufteilung und Rückgabe der frei werdenden Nutzfläche im Gelände der ATG

Die ATG ist seit diesem Jahr beschäftigt mit dem Rückbau des zum Bau der Neat benötigter Nutzfläche. Auch die Korporation Uri ist als Eigentümerin betroffen. Dabei ist festzustellen, dass der Schwerpunkt nicht unbedingt für Kulturland, sondern mehr für Bachrenaturierungen oder Oekoflächen gesetzt wird und dies im Urner Talboden mit einer Meereshöhe von 500 Metern wo früher intensiv Landwirtschaft betrieben worden ist. Auf die Frage die ich zur Zeit gestellt hatte, betreff einer öffentlichen Deponie im Bereich Nordportal Erstfeld, um wieder Kulturland zu gewinnen, war leider nichts passiert. Betreff der frei werdenden Flächen bin ich der Meinung und dies ist auch die Meinung der damaligen Eigentümer, dass diese Flächen den direkt Betroffenen als Erstes wieder zurückgegeben wird, und nicht solchen ausserhalb dessen Gemeinden. In dieser Hinsicht soll von Anfang Rücksicht und Klarheit geschaffen werden.

Antrag

Der Regierungsrat wird aufgefordert, dass die ATG und die Korporation Uri in Sachen Aufteilung der frei werdenden Flächen die intensive Landwirtschaft mehr gewichtet und dabei vernünftiger Lösungen anstrebt, um solche Ungereimtheiten zu verhindern. Der damalige Landerwerb von der Landwirtschaft hatte schon genug Empörung ausgelöst.

Ich danke dem Regierungsrat für seine Bemühungen und
wünsche ihm viel Sachverständnis zu Gunsten der Urner
Landwirtschaft.

Erstunterzeichner

Gisler Hans SVP Haldi



Zweitunterzeichner

Ziegler Hansheiri Amsteg

